Krankheit und Krisen im Werk von Christa Wolf

Veranstaltung - Krankheit und Krisen im Werk von Christa Wolf ↻

Titel	Krankheit und Krisen im Werk von Christa Wolf
Wann	Di, 10. Dezember 2019, 18:00 h - 20:00 h

Beschreibung

Schwerpunkt: **WIE GESUND IST KRANK?**

Zur Anthropologie von Gesundheit und Krankheit in der Psychiatrie Gewidmet Aby Warburg, Gründungsprofessor für Kulturgeschichte

Krankheit und Krisen im Werk von Christa Wolf

Christa Wolf zählte zu den bekanntesten Schriftstellerpersönlichkeiten der DDR. Sie erhielt hohe Auszeichnungen, unter anderem 1985 die Ehrendoktorwürde der Universität Hamburg. Später kam es zu Kontroversen und selbstkritischen Einschätzungen. In ihren Texten brachte sie nicht nur gesellschaftliche Um- und Zusammenbrüche zur Sprache, sondern beschrieb auch Krankheiten, Krisen, Zusammenbrüche und Irrtümer des Individuums. “Der geteilte Himmel“, “Nachdenken über Christa T.“, “Unter den Linden“, “Kein Ort. Nirgends“ und “Leibhaftig“ – in diesen Texten, in Essays, Briefen und Tagebüchern gehen wir dieser Spur nach. Eine kunstvolle Kollage aus persönlichen und literarischen Zeugnissen.

Dr. Marlies Graser und Dr. Torsten Flögel, Berlin

Lokalität - Hauptgebäude der Universität (ESA 1), Hörsaal A

Standort	Hauptgebäude der Universität (ESA 1), Hörsaal A
Straße	Edmund-Siemers-Allee 1
Postleitzahl	20146
Ortsname	Hamburg
Land	DE
Webseite	https://www.uni-hamburg.de/onTEAM/campus/?loc=i1302186773

Beschreibung

Einen Lageplan finden Sie hier.